

Mail an:

Web success factory

Markus Floßdorf
Steinkaul 28
56651 Oberdürenbach

Akademie für Kindergarten, Kita und Hort GmbH
Jochen Brode/Eike Hovermann jun.
Brüderstraße 22
59555 Lippstadt

Saarbrücken, 16.2.2017

Fernlehrgang zum Sprachentwicklungsexperten

Sehr geehrte Herren!

Ziel Ihres oben genannten Fortbildungsangebotes ist die Befähigung zur Förderung von Sprachkompetenz bei Kindern mit unterschiedlichen Einschränkungen, auch mit Sprachentwicklungsstörungen. Sie schreiben auf Ihrer Homepage:

„Die Lehrgangsinhalte dieser Weiterbildung basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und namhaften Studien aus dem Fachgebiet der Logopädie. Zusätzlich werden Sie in den Bereichen Mehrsprachigkeit sowie Redeflussstörungen geschult und sind anschließend in der Lage, mehrsprachig aufwachsende Kinder sowie Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen optimal zu fördern.

Inhalte der Ausbildung in sechs Blöcken

- 1. Physiologische Sprachentwicklung*
- 2. Sprachentwicklungsstörungen*
- 3. Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen*
- 4. Mehrsprachigkeit und Redeflussstörungen*
- 5. Sprachvorbild und Elternarbeit*
- 6. Sprachanregung im Kita-Alltag“*

Wie Sie unserem anhängendem Flyer entnehmen können, unterscheidet sich Sprachförderung deutlich von Sprachtherapie! Förderung können Erzieherinnen leisten, Therapie wird ausschließlich durch LogopädInnen/SprachtherapeutInnen erbracht.

Sie differenzieren die Begriffe nicht nur nicht, sondern Sie suggerieren InteressentInnen sogar, dass diese nach absolvierter Fortbildung Sprachentwicklungsstörungen diagnostizieren können.

Pädagogischen Fachkräften fehlt allerdings das medizinische Wissen, Sprachstörungen zu erkennen und sie von einem Sprachförderbedarf zu unterscheiden. Inhalte der Ausbildung zur LogopädIn lassen sich nicht in eine Fortbildung packen und an die pädagogisch geschulte Frau bringen, erst recht nicht durch die Vorstellung von Testverfahren, die sie weder anwenden noch auswerten kann. Hinzu kommt, dass LogopädInnen Tests nicht mehr einsetzen können, wenn diese bereits vorher unsachgemäß durchgeführt wurden. Eine qualifizierte Befunderhebung ist damit deutlich erschwert.

Fehlende oder mangelhafte Differenzierung der Begriffe Sprachförderung/ Sprachtherapie führt dazu, dass Kindern dringend benötigte Therapien vorenthalten werden.

Dies ist sicher nicht in Ihrem Sinne. Insofern sehen wir einen Überarbeitungsbedarf Ihres Angebotes und erbitten dazu Ihre Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Diethild Remmert, Vorstand Politik und Lobbyarbeit